

Geschichten mit Herz, die in Corona-Zeiten Mut machen

In Deutschland wachsen mehr als zwei Millionen Kinder in schwierigen Lebenslagen auf und sind auf staatliche Beihilfen angewiesen. Vor allem Familien mit geringem Einkommen haben kaum Möglichkeiten, ihre Kinder altersgerecht zu fördern. Dank gemeinnütziger Organisationen wie Librileo, die mit viel Herzblut ein Bildungsprogramm für Familien mit geringem Einkommen ins Leben gerufen haben, wird ihnen der Zugang zu Büchern und zu Bildung überhaupt erst ermöglicht.

Die gemeinnützige Librileo UG macht sich bereits seit 2015 für Eltern und die Bildung ihrer Kinder stark und steht unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Franziska Giffey.

Seit der Corona-Pandemie mussten fast alle Angebote eingestellt werden. Lesestunden und Beratungsgespräche können nicht mehr stattfinden. „Unsere große Vision ist es, dass jedes Kind in Deutschland Zugang zu Büchern und besseren Bildungschancen für eine erfolgreiche Zukunft erhält. Dafür haben wir mit sehr viel Liebe und Einsatz Bücherboxen, Lesestunden und Tipps für den Familienalltag zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Corona Pandemie mussten wir schweren Herzens vorerst alle Leseorte schließen“, so das Gründerpaar Sarah Seeliger und Julius Bertram von Librileo.



GRÜNDERPAAR
JULIUS BERTRAM UND SARAH SEELIGER

Da niemand weiß, ab wann der gewöhnliche Alltag zurückkehrt, musste eine Lösung her. Denn das Gründerpaar will auch in Krisenzeiten ihrer Mission treu bleiben: „Bildungsarmut in Deutschland bekämpfen“. Um Kindern – egal welcher Herkunft – auch in Zukunft einen Zugang zu Büchern und zur Bildung zu ermöglichen, hat Librileo ihre Unternehmensgeschichte neu geschrieben und ein tolles Online-Angebot entwickelt: Mit LeoPLUS, vielen tollen Vorlesevideos für Kinder, die von prominenten Lesebotschafter*innen erzählt werden, schenkt Librileo ab sofort allen Familien im Hartz IV Bezug den Zugang zu tollen Kindergeschichten.

„Wir selbst haben drei Kinder und wissen, welchen positiven Einfluss das Vorlesen auf die Sprach- und Schreibentwicklung hat. Deshalb möchten wir Familien, die sich Bücher nicht selbstverständlich leisten können, trotzdem einen Zugang zu tollen Geschichten ermöglichen. Und zwar ohne, dass sie sich das Geld vom Amt zurückholen müssen“, so Sarah Seeliger, Gründerin von Librileo.



Eltern mit einem Bewilligungsbescheid vom Jobcenter dürfen sich also ab sofort vollkommen kostenlos auf <https://librileo.de/leoplus-fuer-familien/> über einen unbegrenzten Zugang zu abwechslungsreichen Vorlesevideos für Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren freuen. Die Geschichten werden von Prominenten wie Benno Fürmann, Yvonne Catterfeld, Bürger Lars Dietrich, Gregor Gysi und vielen mehr liebevoll vorgelesen und begeistern die kleinen Zuhörer*innen von Anfang bis Ende. Viele Familien sind schon jetzt begeisterte Zuschauer und freuen sich über Vorlesevideos auf LeoPLUS.

Eine Unternehmensgeschichte mit Herz und Happy End, die nicht nur in Corona-Zeiten vielen da draußen Mut machen sollte.

Pressekontakt:

Sarah Seeliger | 0176 3205 1796 7 | sarah@librileo.de
Bildmaterial unter Urheberbenennung „Librileo gUG“:
www.librileo.de/presse